

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

## Niederschrift

## Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.05.2013  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale  
Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE,  
Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

### Anwesende Mitglieder

**Vorsitz**

Anette Niemeyer Aufbruch 09

**reguläre Mitglieder**

Matthias Siems	SPD	
Herbert Würzner	DIE LINKE.	
Friedrich Gottschewski	SPD	
Heike Schomann	SPD	
Thomas Wanie	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Fabian Rüsçh	FDP	
Tino Hermann	FÜR Rostock	bis 20:00 Uhr

Oliver Köppen	Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung
Gerlind Möller	Ortsamt Mitte

### Entschuldigte Mitglieder

## reguläre Mitglieder

Michael Kluge	DIE LINKE.	entschuldigt
Christian Sattler	CDU	entschuldigt
Hans-Joachim Toscher	CDU	unentschuldigt
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

### Tagesordnung:

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2013

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes der Hansestadt Rostock für die Thematik "Wohnen auf dem Wasser"  
Vorlage: 2013/BV/4452
- 6 Anträge
  - 6.1 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4420
  - 6.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)
  - 6.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)  
  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)
  - 6.4 Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402
- 7 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)
- 8 Bauvorhaben : Ersatzneubau Werkstatt II, Borenweg 1a
- 9 Berichte aus den Ausschüssen
- 10 Informationen des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes

**Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2013</b>
---

Die Niederschrift vom 11.04. wird genehmigt.

#### **TOP 4      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Schäfer aus dem Patriotischen Weg kritisiert, dass im Bereich Patriotischer Weg /Windmühlenstr. ständig Fahrradfahrer auf dem Fußweg fahren und die Fußgänger in Gefahr bringen.

Außerdem ist in der Stampfmüllerstr. der Radweg ständig zugeparkt.

Kontrollen sollten durchgeführt werden.

OA nimmt den Hinweis auf und wird die Verkehrsbehörde verständigen.

Herr Schäfer schlägt eine Bescäftigung des OBR mit der Thematik Sicherheit auf Fußwegen vor.

Außerdem kritisiert Herr Schäfer den Wegfall der Beschilderung für die Straßenreinigung im Patriotischen Weg.

Frau Möller erklärt, dass es hierzu eine Änderung gab, diese kann im OA eingesehen werden.

Herr Reimann aus dem Patriotischen Weg unterbreitet dem OBR einen Vorschlag zur Veränderung der Verkehrsführung im Patriotischen Weg.

Im Abschnitt von Friedrichstr. in Richtung Kehr wieder nur Einbahnstr. um die Kreuzung Friedrichstr. zu entlasten u. gleichzeitig die für Parkplätze auf der KITA -Seite zeitl. befristetes Parken einrichten. (Skizze siehe Anlage )

Frau Möller verliest hierzu eine Antwort vom Tiefbauamt:

Wenn die Anbindung Kehr wieder ausgebaut ist, könnte die Änderung sinnvoll sein, weil man dann dort nach links auf die L22 abbiegen kann. Im jetzigen Zustand würde der ganze westl. Patriotische Weg zusätzlich belastet. Herr Pagenkopf nimmt den Vorschlag zu den Auswertungen der Verkehrskonferenzen.

Außerdem fordern die Anwohner, dass das Bewohnerparken für den Bereich Patriotischer Weg erweitert wird.

Das OA wird aufgefordert nachzufragen, wann das Parkkonzept für den Bereich KTV steht.

#### **TOP 5      Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes der Hansestadt Rostock für die Thematik "Wohnen auf dem Wasser" Vorlage: 2013/BV/4452**

Herr Köppen geht bei seinen Erläuterungen auf folgende Punkte ein:

- bei dem für die Wohnnutzung geplanten Objekt darf es sich nicht um ein Schiff handeln

Bewertungskriterien für Wohnnutzung:

- Struktur, Parkflächen, Abfallstellplätze muss geplant werden
- Bauleitplanung
- Strukturplanung
- Erschließung
- Raumordnung
- Wasserrecht
- Naturschutz
- Landschaftsschutz
- Artenschutz
- Wasserverkehrsrecht
- Bodenschutz
- Lärmschutz

Machbarkeitsstudien sollen erarbeitet werden

Frau Niemeyer sieht die Bebauung auf dem Wasser im Bereich ehemalige Neptunwerft kritisch. Eine Nichterlebbbarkeit der Warnow wäre die Folge. Bedenken bzw. Ablehnung Hinsichtlich des

städtebaulichen Einfügens äußern ebenfalls Herr Siems, Herr Rüscher, Herr Wanie und Herr Würzner.

Der Bereich der Warnow wird auch als Wassersportgebiet genutzt.

Frau Niemeyer stellt folgenden Änderungsantrag :

**Änderungsantrag zu 2013/BV/4452:**

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um:

"Im Kapitel 3.3 "Weiteres Verfahren" des Untersuchungsberichtes sind zu den 3 bereits aufgeführten Handlungs/Untersuchungsschwerpunkten der erforderlichen Machbarkeitsprüfungen folgende Untersuchungsschwerpunkte hinzuzufügen:

- Prüfung des städtebaulichen und gestalterischen Einfügens des geplanten Wohnstandortes auf dem Wasser in das Ortsbild
- Prüfung des Einfügens des geplanten Wohnstandortes auf dem Wasser in umgebenden Nutzungen".

**Begründung:**

Im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem Wohnen auf dem Wasser sind Bedenken geäußert worden, ob sich eine Wohnnutzung auf dem Wasser insbesondere im Abschnitt 32/33 im Bereich der alten Neptunwerft einfügt und die vorhandene Promenade und Wohnbebauung in Ihrer Nutzungs- und Gestaltungsqualität einschränkt.

Für den jeweiligen Einzelstandort ist daher im Rahmen der Machbarkeitsstudie die Prüfung vorzunehmen, ob sich das geplante Wohnvorhaben auf dem Wasser im Bezug auf das Ortsbild städtebaulich und gestalterisch einfügt. Wir empfehlen auch die Einbeziehung des Planungs- und Gestaltungsbeirates in diese Fragestellung.

Zudem ist eine standortbezogene Untersuchung vorzunehmen, inwiefern die potenzielle Wohnnutzung auf dem Wasser sich in die umgebenden vorhandenen bzw. zulässigen Nutzungen einfügt, insbesondere im Hinblick auf die öffentliche Nutzung der Uferpromenaden und die landseitiger Wohnnutzungen."

**Abstimmung zum Änderungsantrag : einstimmig**

Der OBR stimmt zur Beschlussvorlage mit dem Änderungsantrag ab:

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes für die Thematik Wohnen auf dem Wasser mit den darin enthaltenen Analysedaten, Standortausschlusskriterien und Aussagen zu den für das Wohnen auf dem Wasser entwickelbaren Uferabschnitten.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6     Anträge**

Herr Siems stellt den GO-Antrag auf Vertagung der Anträge 2013/AN/4420 und 2013/AN/4402 einschließlich Änderungsanträgen

**Abstimmung : einstimmig**

**TOP 6.1 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)**  
**Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2013/AN/4420**

- vertagt

**TOP 6.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)**

-vertagt

**TOP 6.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)**  
**Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)**

-vertagt

**TOP 6.4 Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt**  
**Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der**  
**Ortsbeiratssatzung**  
**Vorlage: 2013/AN/4402**

- vertagt

**TOP 7 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der**  
**Ortsbeiratssatzung**  
**Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)**

-vertagt

**TOP 8 Bauvorhaben : Ersatzneubau Werkstatt II, Borenweg 1a**

Herr Rüsch erläutert das Bauvorhaben.

Auf dem Gelände des Amtes für Stadtgrün im Borenweg soll ein Ersatzneubau entstehen. Dafür wird das alte Gebäude abgerissen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9 Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschüsse haben nicht getagt.

Herr Hermann verlässt um 20.00 Uhr die Beratung.

**TOP 10 Informationen des Ortsamtes**

Frau Möller verliest einen Antrag auf Anmietung eines Grundstückes Am Brink.

Die Antragstellerin möchte eine Fläche des Platzes am Brink als Freisitzfläche für Gäste des "Falellis" anmieten.

Im Vorfeld gab es bereits Absimmungen zwischen den Ämtern mit folgenden Festlegungen:

1. keine Einschränkung der öffentlichen Nutzung, dass heißt keine Zäune od. bauliche Einfassungen
2. textile Bodenbeläge sind auszuschließen
3. Verwendung von Wasser durchlässigen Materialien als Untergrundfläche, wobei die Untergrundkonstruktion so niedrig, wie erforderlich, zu halten ist
4. Abstand zu den Treppenanlagen beträgt mindestens 1m
5. der Abstand zu den vorhandenen Bäumen ist einzuhalten und selbständig durch Nutzer zu kontrollieren
6. die genehmigte Fläche ist nach Nutzungsende an Amt 62 zu übergeben
7. die erteilten Auflagen sollen verstärkt auf Einhaltung kontrolliert werden.

**Abstimmung :**

**3 JA / 3 Enthaltungen**

**Die Zustimmung erfolgt mit der Maßgabe der Einhaltung des Ergebnisprotokolls der Ämter vom 15.04.2013**

**Der OBR fordert regelmäßige Kontrollen.**

Antrag auf Anmietung eines Grundstückes Ulmenstr. 81/Parkstr. 63.

Die Antragstellerin beabsichtigt die Herstellung eines Abfallbehälterstellplatzes im Vorgarten Parkstr. 63 sowie die Neugestaltung des Abfallbehälterstellplatzes im Vorgarten Ulmenstr. 81. Hierzu gab es bereits einen Vororttermin mit verschiedenen Ämtern, hier wurden verschiedene Möglichkeiten eingeräumt.

**Abstimmung :**

**vertagt bis zum Abschluss der Planung Ulmenstraße**

Das Umweltamt teilt mit, dass die Altkleidercontainer vom Stellplatz Waldemarstr./Elisabethstr. zum Stellplatz Maßmannstr. umgesetzt werden.

Die Umsetzung soll für einen Zeitraum von 3-4 Monaten getestet werden.

Der OBR erachtet den neuen Stellplatz nicht sinnvoll, denn wenn die Behälter nicht regelmäßig geleert werden, wird sich die Situation nicht entspannen.

Der OBR fordert regelmäßige Kontrollen.

Das Umweltamt beantragt eine Umverlegung des Stellplatzes für Sammelsysteme vom Ratspaltz in die Grünfläche in der Elisabethstr., die sich auf dem Grundstück der Schule befindet.

Einige Standortprüfungen in diesem Einzugsgebiet durch die verschiedenen Ämter sind bereits gescheitert und in Abstimmung der Ämter bei einem Vorort-Termin wurde die beantragte Variante vorgeschlagen.

Der OBR hat Bedenken. Auf dem Plan ist nicht genau zu erkennen, welche Fläche konkret vorgeschlagen wird. Frau Niemeyer erachtet die asphaltierte Fläche als zu klein.

**Abstimmung :**

**einstimmig abgelehnt**

Frau Möller gibt bekannt, dass für die Erhebung von Beiträgen für die Erneuerung der Beleuchtung in der Borwinstr. als Richtwert 1,23 EUR/qm als Beitragsfläche ermittelt wurde.

Die Verkehrsbehörde teilt mit, dass der neu errichtete Parkplatz im Bereich Maßmannstr. nicht durch das Tief-u. Hafenbauamt bewirtschaftet wird. Er ist nur für Polizeiangehörige und Besucherverkehr ausgeschildert.

Zur Problematik "Skater" auf dem Gertrudenplatz gabe es bereits ein Gespräch mit dem Verein

"SOBI".

## **TOP 11    Verschiedenes**

Herr Siems erfragt den Sachstand zur Vorgartensatzung.

-OA wird im Liegenschaftsamt nachfragen

Der OBR fordert Informationen zu beantragten Abbrucharbeiten im Innenhof Barnstorfer Weg/Ottostr.

OA: Nachfrage Bauamt

Frau Niemeyer berichtet über folgende Missstände in der KTV:

- Poller Margaretenstr./Ecke Waldemarstr. wurde umgefahren

OA : Weiterleitung Tiefbauamt

- gegenüber Margaretenstr. 1 wurde die Grenzmarkierung für Parkverbot (Markierung Nr. 299 STVO) noch nicht entfernt

OA : Weiterleitung Verkehrsbehörde

- die Absenkungen der Gehwege an der Heiligen-Geist-Kirche und der Margaretenstraße sind ständig zugeparkt, hier könnte eine Markierung Nr. 299 STVO sinnvoll sein

OA : Weiterleitung Verkehrsbehörde

- im Bereich Leonhardtstr. wurden im Herbst E-Kabel verlegt; Halteverbotsschilder wurden nicht entfernt. Ist die Maßnahme abgeschlossen?

Der Gehweg ist nicht mehr ordnungsgemäß hergestellt worden.

OA : - Weiterleitung Verkehrsbehörde, Tiefbauamt

- wann wird die nichtfertige Baumaßnahme Übergang Schrödersruh fertiggestellt

OA : Nachfrage Verkehrsbehörde /Tiefbauamt

- im Bereich Doberaner Str. sind die Radstreifen nicht glattgefahren

OA : Nachfrage Tiefbauamt

- der Pfarrer von der Heiligen-Geist- Kirche möchte einen Hundekottützenspender anbringen lassen, er würde sich auch um die Befüllung kümmern

OA : Nachfrage Umweltamt

- Elisabetstr./Ecke Kabutzenhof befindet sich seit Monaten ein Bauzaun um die Grünfläche mit Baufahrzeugen

OA : Nachfrage Verkehrsbehörde

Alle OBR- Mitglieder sind zum Lärmforum am 22.05.2013 eingeladen.

### **Offene Punkte:**

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift

- Sanierung Schulhof Werner-Lindemann - GS

- Wegesanierung Lindenpark

- Kontrollfahrt Ordnung u. Sauberkeit

- Vorgartensatzung

- Schulsozialarbeit

- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen die nach dem Rundgang mit dem Behindertenbeirat festgestellt wurden

- Sondernutzung Margaretenplatz

